Bättwil: Frau gerät nach Sturz unter ein Tram

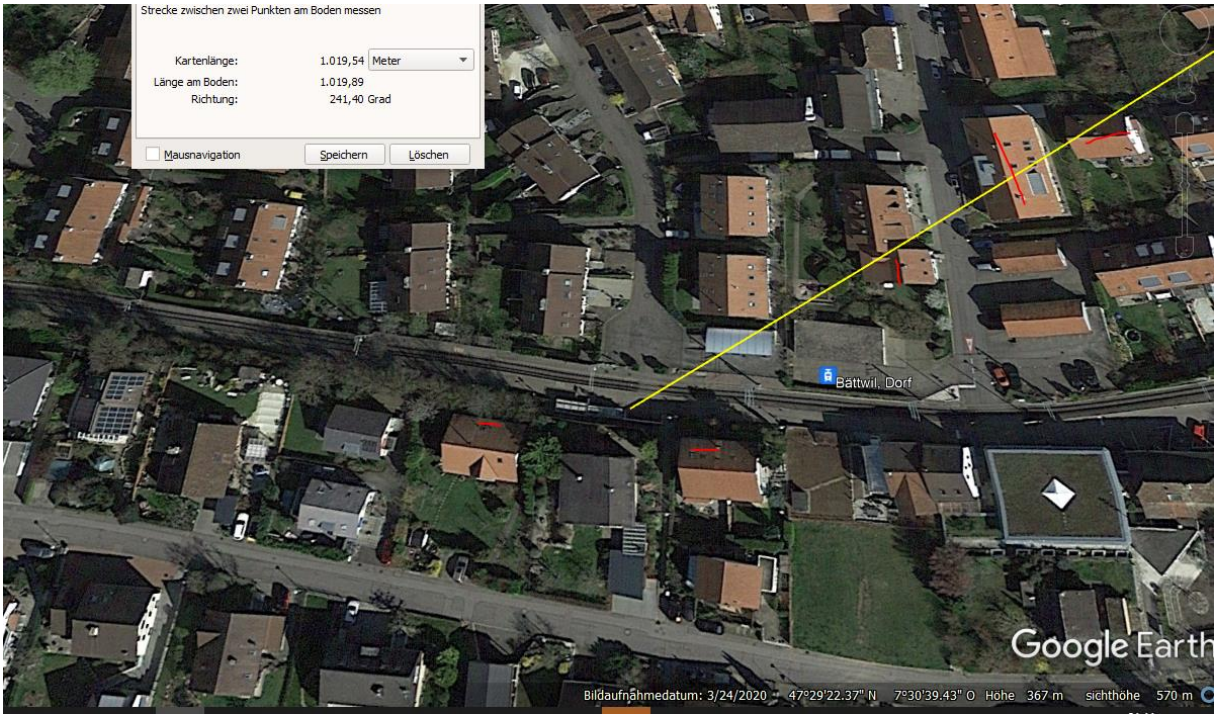
In Bättwil stürzte am Freitagabend eine Frau bei der Tramhaltestelle Flüh und geriet unter ein losfahrendes Tram. Mit schweren Verletzungen wurde sie in ein Spital gebracht.

Am Freitag, 7. Januar 2022, um zirka 18.10 Uhr, kam es in Bättwil zu einem Unfall bei der Tramhaltestelle Flüh. Gemäss derzeitigen Erkenntnissen stürzte eine 54-jährige Frau ohne Fremdeinwirkung auf dem Bahnstieg und geriet unter ein losfahrendes Tram. Dadurch wurde sie schwer verletzt. Nach der Erstversorgung vor Ort, wurde sie mit einer Ambulanz in ein Spital gebracht

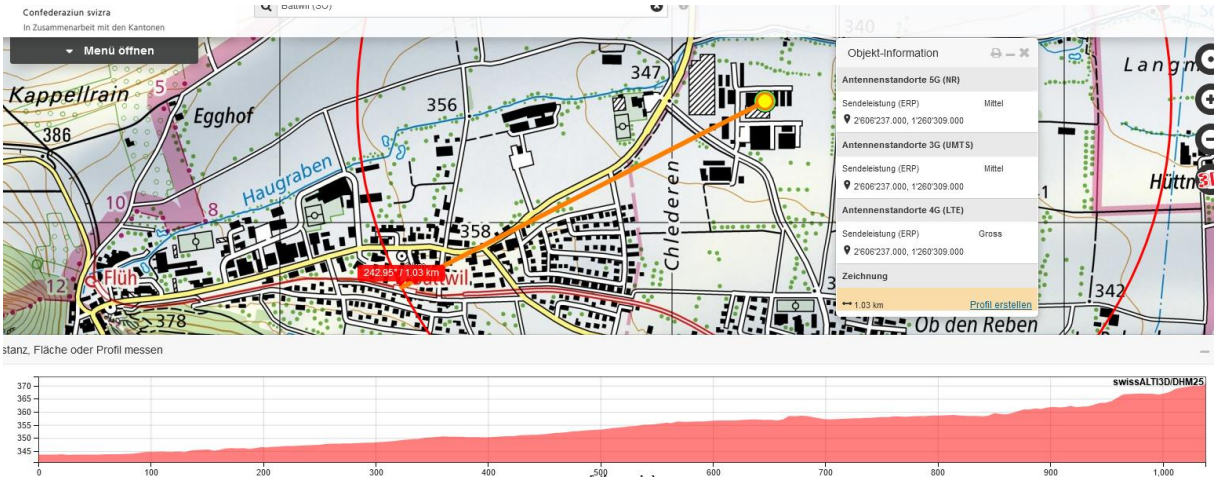
https://so.ch/fileadmin/internet/ddi/ddi-kapo/Medienmitteilungen/2022/01_Januar/2022-01-08_Baettwil__Frau_geraet_nach_Sturz_unter_ein_losfahrendes_Tram.pdf

Elektrosmog im Unfallgeschehen:

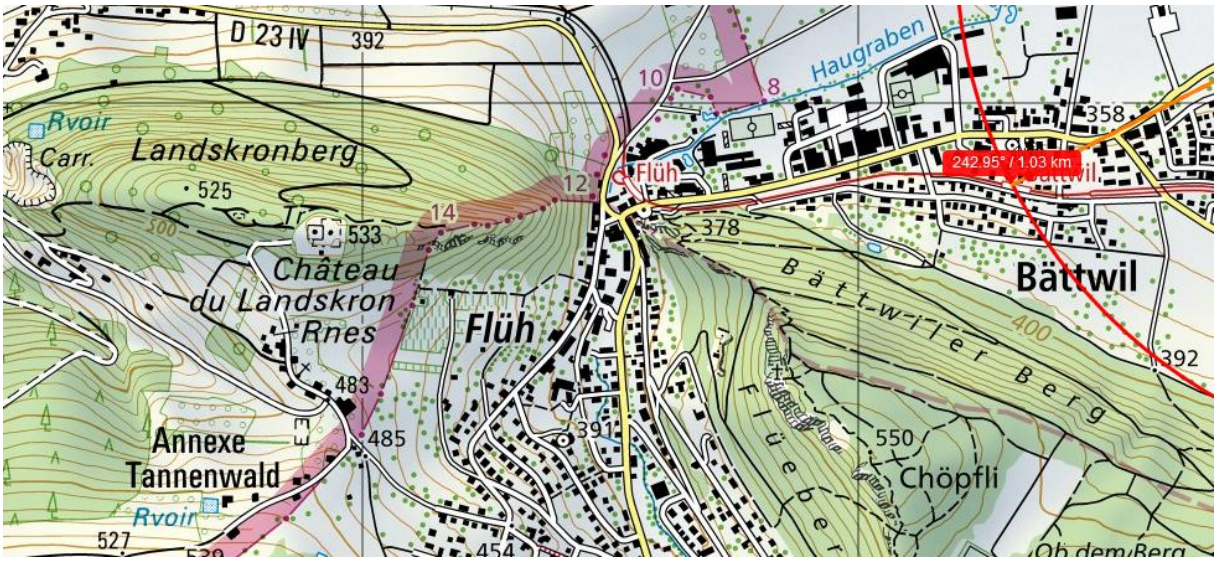
Perron der Haltestelle



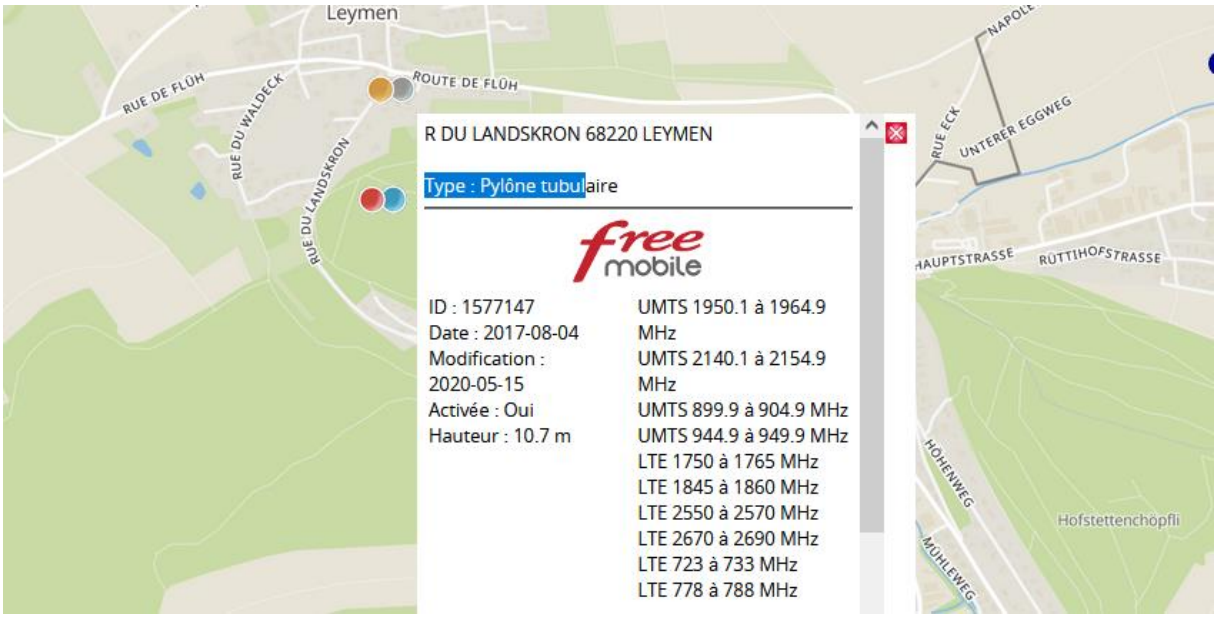
Dieser Sendereinfluss ist unwahrscheinlich.

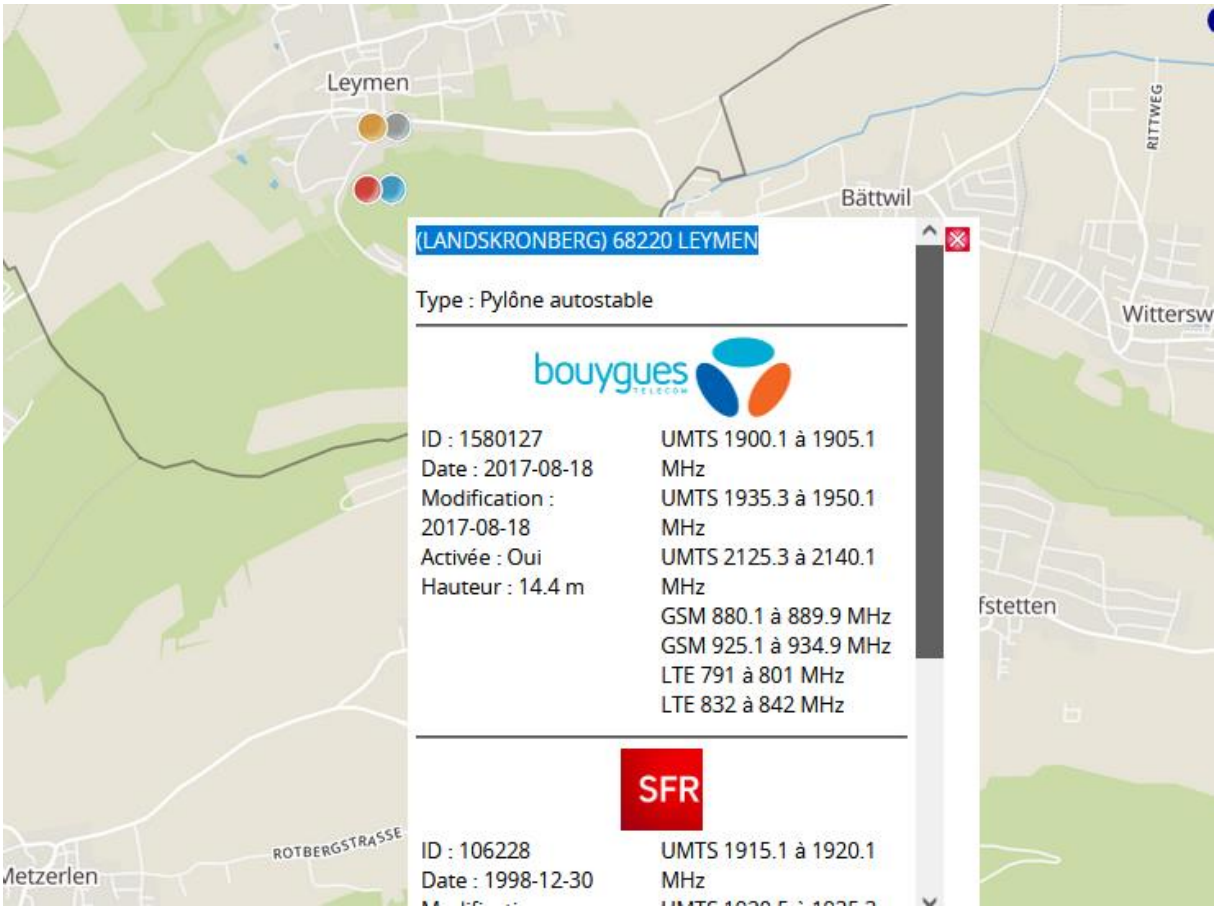


Denkbar, dass von F aus auf dem Landskronberg gesendet wird:



Es ist allerdings nichts zu erkennen





Dieser Standort ist genau referenziert

Es muss in diesem Fall eine lokale Messung erfolgen.

Die heutigen Trams (z.B. von Stadlerrail) haben eigene Sender je auf den Triebköpfen.

Dies ist im Fall der Kollision mit der Trogenerbahn belegt

https://www.hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/3894_St.Gallen_14.08.2019.pdf

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch